

963

759 5225

UNI-REPORT

JOHANN-WOLFGANG-GOETHE-UNIVERSITÄT-FRANKFURT

Donnerstag, 29. Juli 1971

Sondernummer

NEUER SENAT DER JOHANN-WOLFGANG-GOETHE - UNIVERSITÄT

Am Freitag, den 9.7.1971, hat sich der neue Senat der Universität Frankfurt konstituiert. Dem neuen Senat gehören die Dekane der 19 Fachbereiche, die beiden Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin, sechs wissenschaftliche Mitarbeiter, sechs Studenten sowie Vizepräsident, Prof. Dr. Gert Preiser, als Vorsitzender an. Die studentischen Mitglieder konnten auf der Sitzung des Studentenparlaments am Donnerstag, den 8.7.1971, noch nicht gewählt werden, weil die Vorberatungen nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnten. Mit der Konstituierung des Senats neuer Art nach dem Hessischen Universitätsgesetz sind nunmehr alle Gremien arbeitsfähig.

Es folgen nun die Namen der in den einzelnen Fachbereichen gewählten Dekane, Prodekane und Prädekane:

FACHBEREICH	DEKAN	PRODEKAN	PRÄDEKAN
1 Rechtswissenschaften	Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens 6 Ffm., Senckenberganlage 31	Prof. Simitis	Prof. Diestelkamp
2 Wirtschaftswissenschaften	Prof. Dr. Rudolf Gümbel 6 Ffm., Mertonstr. 17	Prof. Krupp	Prof. Abb
3 Gesellschaftswissenschaften	Prof. Dr. Lothar Schmidt 6231 Schwalbach-Limes Hessenstr. 12	Frau Dr. Grebing	
4 Erziehungswissenschaften	Prof. Dr. Rainer Ballreich 6451 Ostheim Am Pfaffenstein 36	Prof. Mollenhauer	
5 Psychologie	Prof. Dr. Friedrich K. Matthaei 6 Ffm., Kiesstr. 9	Prof. Küppers	
6 Religionswissenschaften	Prof. Dr. Dieter Stoodt 61 Darmstadt, Freiligrathstrasse 16	Prof. Offele	Prof. Pesch
7 Philosophie	Priv. Doz. Dr. Herbert Schnädelbach 6 Ffm., Parkstr. 18	Dr. Röttges	Prof. Schaaf
8 Geschichtswissenschaften	Prof. Dr. Richard Freyh 6 Ffm., Max-Bock-Str. 51	Prof. Müller-Karpe	Prof. Schubert
9 Klass. Philologie u. Kunstwissenschaften	Priv. Doz. Dr. Herbert Eisenberger 6 Ffm., Gräfstr. 76 Sem. f. Klass. Philologie	Prof. Finscher	Prof. Wirth
10 Neuere Philologien	Prof. Dr. Klaus Doderer 61 Darmstadt, Rodingweg 5	Prof. Brackert	Prof. Christadler
11 Ost-u. Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften	Prof. Dr. Horst Brands 6 Ffm., Dantestr. 4 IV Turkolog. Abteilung	Prof. Karow	Prof. Horbatsch
12 Mathematik	Prof. Dr. Wolfgang Franz 6 Ffm., Liebigstr. 27 B	Priv. Doz. Dr. Burde	
13 Physik	Prof. Dr. Harry Thomas 6 Ffm., Robert-Mayer-Str. 8 Inst. f. Theoretische Physik	Prof. Schopper	Prof. Jung
14 Chemie	Prof. Dr. Walter Ried 6 Ffm., Arndtstr. 27	Priv. Doz. Hensen	Priv. Doz. Sterzel

Stadt- u. Univ.-Bib.
Frankfurt, Main

FACHBEREICH	DEKAN	PRODEKAN	PRÄDEKAN
15 Biochemie und Pharmazie	Prof. Dr. Hugo Fasold 6 Ffm., Sandhofstrasse Inst. f. Biochemie	Prof. Oelschläger	Prof. Thoma
16 Biologie	Prof. Dr. Volkmar Lange 6 Ffm., Siesmayerstr. 70 Anthropologisches Institut	Prof. A. Ried	Prof. Hanke
17 Geowissenschaften	Prof. Dr. Klaus-Peter Vogel 6 Ffm., Senckenberganlage 32 Geolog.-Paläontolog. Institut	Prof. Georgii	Prof. Semmel
18 Geographie	Priv.-Doz. Dr. Johannes Obst 6078 Neu-Isenburg 2 Meisenstrasse 22	Prof. Jäger	
19 Humanmedizin	Prof. Dr. Otto Hövels 6 Ffm., Ludwig-Rehm-Str. 14	Priv. Doz. Dr. H.-J. Müller Prof. Dr. Peter-Alex. Fischer	

Als Vertreter der Nichthabilitierten im Senat wurden gewählt:

Dipl.-Volksw. Norbert Harting
6 Frankfurt, Falkstrasse 45

Dipl.-Math. Volker Wihstutz
Planungsabteilung

Christian Joerges
6 Ffm. 70, Altes Schützenhüttengäßchen 43

Dr. Wolfgang Schmidt
6 Frankfurt, Inst. f. Angewandte Physik

Dipl.-Soz. Gunter Wegeleben
6 Frankfurt, Kronberger Str. 28

Dr. Björn Lemmer
6 Frankfurt, Ludwig-Rehm-Str. 14
Pharmakologisches Institut

Gemäß § 17 (4) HUG haben der Präsident, Dr. E. Kantzenbach, und der Kanzler, A. von Thümen, das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Senats teilzunehmen. Sie können Anträge stellen.

UNI-REPORT

Zeitung der Universität Frankfurt. Herausgegeben von der Presse- und Informationsstelle der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt, 6000 Frankfurt 1, Senckenberganlage 31, Telefon 798-2531 oder 2472. Fernschreibanschluß 0413932 unif d. Redaktion: Jochen Noll.

STELLENANZEIGEN

Bei den neu einzurichtenden Fachbereichen der J. W. Goethe-Universität und der Universitäts-Verwaltung sind mehrere Stellen des gehobenen Dienstes (Besoldungsgruppe A 9/10 und Vergütungsgruppe V b) und Angestelltenstellen BAT VI b (teilweise als Fremdsprachensekretärinnen mit 2 Fremdsprachen) zu besetzen.

Für die Arbeitsgebiete der Fachbereiche sind besonders Kenntnisse im Haushalts-, Rechnungs- und Personalwesen erforderlich.

Ein Bewerber der Besoldungsgruppe A 9/10 ist vorgesehen für das Arbeitsgebiet Reisekosten, Trennungsschädigung, Beihilfen, Umzugskosten und ähnliches. Ein Bewerber A 9/10 ist vorgesehen für die ständigen Ausschüsse.

Beamten des mittleren Dienstes wird Gelegenheit geboten, die II. Verwaltungsprüfung abzulegen.

Essenzzuschuß im Werte von 1,-- DM täglich wird gewährt, weiter zusätzliche Altersversicherung, Beihilfen im Erkrankungsfall, günstige Urlaubsregelung.

Ferienaufenthalt im eigenen Ferienheim ist möglich.

Bewerbungen sind zu richten an den:

Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, 6000 Frankfurt a. Main, Schumannstraße 58

Zum 1.10.1971 wird am Seminar für Alte Geschichte der Universität Frankfurt die Stelle eines

Wissenschaftlichen Bediensteten
(= Angestellter auf Zeit)

zur Neubesetzung frei. Die genannte Stelle ist für die Zeit vom 1.10.71 - 30.9.73 zu besetzen.

Der Inhaber dieser Stelle hat folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- 1.) Bibliotheksangelegenheiten
- 2.) Mitarbeit am Sach- und Zeitschriftenkatalog
- 3.) bei Bedarf: 2 stdige Lehrveranstaltung

Voraussetzungen für die Bewerbung um die genannte Stelle:

- a) Promotion
- b) fundierte Latein- und Griechischkenntnisse

Bewerbungen sind bis spätestens 15.8.71 zu richten an den geschäftsführenden Direktor des Seminars für Alte Geschichte, Herrn Prof. Dr. J. Bleicken.

Der Bewerbung sind bitte folgende Unterlagen beizufügen:

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf (Passbild), Schriftenverzeichnis, Promotionsurkunde.

Der Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe - Universität sucht zum 1.9.1971 eine tüchtige

Büroangestellte

(evtl. auch halbtags).

Verlangt werden gute Kenntnisse in allgemeinen Büroarbeiten, Stenografie und Maschinenschreiben und in der Bedienung des Tonbandgerätes.

Vergütung erfolgt nach BAT VIb.

Bewerbungen sind zu richten an das Dekanat des Fachbereichs Rechtswissenschaft Frankfurt/Main, Senckenberg-Anlage 31.

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. sucht für eine vielseitige Tätigkeit in ihrer Rechtsabteilung zum frühestmöglichen Dienstantritt

2 Volljuristen

Es handelt sich um die Besetzung einer A 13/14 HBesG und einer BAT Ila Stelle.

Der für die BAT Ila-Stelle vorgesehene Jurist wird vorwiegend Rechtsfragen aus der Verwaltung des Universitätsklinikums zu bearbeiten haben.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten zu richten.

Im Fachbereich Mathematik der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt werden für das Arbeitsgebiet KONSTRUKTIVE MATHEMATIK und ALGORITHMIK (Theoretische Informatik)

2 wissenschaftliche Bedienstete
(BAT II a)

gesucht.

Bewerber mit Diplom in Mathematik werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, evtl. Veröffentlichungen) bei dem Dekan des Fachbereiches Mathematik bis zum 6. August 1971 einzureichen. Kenntnisse in dem angegebenen Arbeitsgebiet sind erwünscht.

Im Didaktischen Zentrum ist ab sofort die Stelle eines

Wissenschaftlichen Bediensteten
(A 13/A 14)

zu besetzen.

Aufgaben: Mitarbeit am Aufbau der Zentralstelle für Information und Studienberatung

Nähere Auskunft: Sophienstr. 1-3, Zimmer 316

An der Johann Wolfgang Goethe - Universität, Frankfurt, ist die Stelle eines

Redakteurs

der Universitäts-Zeitung, UNI-REPORT, zu besetzen.

Neben der redaktionellen Betreuung des UNI-REPORT soll er den Leiter der Presse - stelle bei den laufenden Arbeiten vertreten und entlasten.

Die Eingruppierung erfolgt nach BAT IV b.

Da die Stelle ab 1.9.1971 besetzt werden kann, sind Bewerbungen und Rückfragen so schnell wie möglich zu richten an:

Presse- und Informationsstelle der Johann Wolfgang Goethe - Universität
6000 Frankfurt, Senckenberganlage 31
Tel.: 0611/798-2531 oder 2472

PERSONALIEN

Prof. Dr. Helmut V i e b r o c k (FB Neuere Philologien) wurde zum Fellow der Royal Society of Arts (RSA) in London gewählt.

Prof. Dr. Karl S c h ö f f l i n g (FB Humanmedizin) wurde zum Präsidenten der Deutschen Diabetes Gesellschaft gewählt.

Prof. Dr. K. -H. V o s t e e n (FB Humanmedizin) wurde der Preis der Warner-Stiftung für Arbeiten auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung zugesprochen.

Prof. Dr. H. W. Georgii (Inst. f. Meteorologie u. Geophysik) wurde in den Hessischen Beirat für Umweltfragen berufen.

Prof. Dr. H. W. Georgii wurde von der Ungarischen Meteorologischen Gesellschaft in der Zeit vom 22. 7. - 26. 7. 71 zu einem Vortrag und zur Besichtigung meteorologischer Einrichtungen nach Budapest eingeladen. In der Zeit vom 2. 8. - 14. 8. 71 wird Prof. Dr. Georgii als Mitglied der deutschen Delegation an der Tagung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik in Moskau teilnehmen und dort einen Vortrag halten.

Prof. Dr. S i e d e, Direktor im Zentrum der Inneren Medizin wurde von der Society of Gastroenterology von Israel durch ihren Präsidenten, Dr. E. Gilon, zu einer Vortragsreise über hepatologische Themen nach Israel eingeladen.

Prof. Dr. Th. N a s e m a n n (Direktor der Hautklinik) wurde von der American Academie of Dermatology aufgefordert, am 4. und 5. Dez. 1971 zwei Referate zu halten:

- Herpes simplex Type II und
- The Biology and Clinical Experience with an Experimental Vaccine.

Prof. Dr. Nasemann wurde zum korrespondierenden Mitglied der Schwedischen Dermatologischen Gesellschaft ernannt. Ferner wurde er beauftragt, eine Veranstaltung in Form einer Diskussionsgruppe über das Thema "Interferon" auf dem Internationalen Dermatologen-Kongress 1972 in Venedig vorzubereiten. Außerdem erhielt er die Aufforderung zu einem Vortrag und die Einladung als einziger Deutscher am round-table-Gespräch über die künftige Gestaltung internationaler Dermatologen-Kongresse teilzunehmen.

Herrn Prof. Dr. Gottfried L e o n h a r d i wurde für seine Untersuchungen der aktiven und inaktiven löslichen Proteine der Haut von der Deutschen Forschungsgemeinschaft eine Sachbeihilfe bewilligt. Diese Untersuchungen dienen dem Ziel der Aufklärung des normalen u. pathologischen Stoffwechsels der Haut und haben deshalb Bedeutung sowohl für Hautgesunde als auch Hautkranke. Diese Untersuchungen werden im Rahmen der Abt. f. Biochemie (Leiter: Prof. Dr. G. Leonhardi) in der Univ.-Hautklinik durchgeführt.

Ernennungen zu Professoren an einer Universität:

Dr. Joachim W e i d m a n n, für das Fach "Mathematik IV".

Dr. Hans K e r n e r, bisher Wissenschaftlicher Rat und Prof. an der Universität München, für das Fach "Mathematik".

Priv. Doz. Dr. S t a v r o s (Psychiatrie und Neurologie).

Dr. Horst K e s s l e r (FB Chemie) für das Fach "Organische Chemie".

Priv. Doz. Dr. Joachim W e i d m a n n, FB Mathematik.

Die Bezeichnung Honorarprofessor wurde verliehen an:

Priv. Doz. Dr. Günter W a c h e n d ö r f e r (Zoonosen)

Priv. Doz. Dr. Alfonso Castano-Almendral (Frauenheilkunde u. Geburtshilfe u. Gynäkolog. Radiologie),

Dr. Heinrich W i t t g e n s (Arbeitsmedizin)

Dr. Heinz S ö l k e n (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika),

Dr. Hans Peter S c h m i t z (Theoretische Meteorologie und Ozeanographie).

Mitteilung der Pressestelle über die Veröffentlichung von Personalien

Die Pressestelle kann nur Personalien veröffentlichen, die ihr von den Instituten, Seminaren und Fachbereichen zugesandt werden. Die Pressestelle bittet daher alle Mitglieder der Universität, sie jeweils kurz zu informieren. Die Meldungen sollten so abgefaßt sein, daß sie unverändert abgedruckt werden können.